

Betreff Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Fortführung des Ausbauprogramms und Einrichtung eines Planungsbudgets

Dezernat/e VI

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

1. Stvv-Beschluss Nr. 0526 vom 21.12.2017
 2. Stvv-Beschluss Nr. 0407 vom 30.09.2021
 3. Übersicht Ausbauprogramm 48/90

Anlagen nichtöffentlich

A Finanzielle Auswirkungen

22-V-51-0012

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün

Prognose Zuschussbedarf
 abs.:
 in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist)
 abs.: 1.382.711,75 €
 in %: 7,60

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperr, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
IM	2022	Planungsbudget Kita-Ausbau	100.000	100.000		
IM	2022	Deckung INS-Mittel			100.000	1.05280
IM	2023	Planungsbudget Kita-Ausbau	100.000	100.000		
IM	2023	Deckung INS-Mittel			100.000	1.05280
Summe einmalige Kosten:			200.000	200.000	200.000	
Summe Folgekosten:						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 1.500 Zeichen)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das Versorgungsziel zum Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden war mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0526 vom 21.12.2017 auf den Zeitraum 2018 bis 2021 befristet.

Die angestrebte Versorgungsquote in Kindertageseinrichtungen von 48 % für Kinder unter 3 Jahren und 90 % für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt ist aktuell noch nicht erreicht. Mit dieser Sitzungsvorlage wird die Fortführung des Ausbauprogramms 48/90 sowie die Bereitstellung eines Planungsbudgets für die Vorplanung von Ausbaumaßnahmen beschlossen.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren (u3) beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt (ü3) von 85 % auf 90 % anzuheben. Der Ausbau zur Erreichung dieser Ziele wurde bis 2021 beschlossen (Anlage 1).
- 1.2 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 30.09.2021 mit Beschluss Nr. 0407 den Bericht „Tagesbetreuung für Kinder 2020/2021“ zur Kenntnis genommen (Anlage 2). Gemäß dieses Berichts beträgt zum Stichtag 01.03.2021 die Platzangebotsquote 37,8 % für Kinder unter 3 Jahren (inkl. Tagespflege) und 86,4 % für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.
- 1.3 Im Rahmen des Ausbaubudgets 2022/23 stehen weitere Mittel zur Umsetzung von Ausbaumaßnahmen zur Erreichung des Versorgungsziels zur Verfügung.
- 1.4 Die finanziellen Auswirkungen für einzelne Maßnahmen zur Umsetzung des Ausbauprogramms werden im Rahmen von Sitzungsvorlagen der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.
- 1.5 Um Vorplanungen von Baumaßnahmen zu veranlassen, ist die Bereitstellung von Planungsmitteln erforderlich.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Das angestrebte Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen wird zum 31.12.2021 nicht erreicht und muss deshalb ab 2022 ff. fortgeführt werden.
- 2.2 Um eine sozialräumliche und bedarfsgerechte Versorgung für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt zu gewährleisten, können weiterhin Ausbaumaßnahmen im ü3-Bereich nach Prüfung alternativer Lösungen zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
- 2.3 Für die Vorplanung von Ausbaumaßnahmen 2022 ff. können Planungsmittel bis zu jährlich 100.000 € aus dem Ausbaubudget ohne gesonderte Genehmigung verwendet werden. Hierfür wird ein Planungsbudget zur Verfügung gestellt.

- 2.4 Die Deckung der Kosten erfolgt in Höhe von 100.000 € jährlich ab 2022 ff. durch IM-Mittel aus dem städtischen Ausbauprogramm bei PSP I.05280 „51 Krippenausbau 2020-2021 INS“ im Budget des Dezernats VI/51.
- 2.5 Der Magistrat (Dezernat VI/51 in Verbindung mit Dezernat III/20) wird beauftragt, die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Manjura
Stadtrat